

Anzeiger

der

Ornithologischen Gesellschaft in Bayern.

Band III, Nr. 4.

Ausgegeben am 1. April

1941.

Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 17. Januar 1941.

Am 1. Januar 1941 wies die Gesellschaft einen Gesamt-Mitgliederbestand von 225 Köpfen aus. Diese Zahl läßt sich auf die einzelnen Gruppen wie folgt verteilen:

- 12 Ehrenmitglieder
- 28 Korrespondierende Mitglieder
- 4 Fördernde Mitglieder
- 181 Ordentliche Mitglieder.

Die Gesellschaft betrauerte im abgelaufenen Jahre den Tod ihres Ehrenmitgliedes Geheimrat Prof. Dr. Alexander Koenig, Bonn/Rhein und ihrer Mitglieder: Präsident G. Bogatsch, Berlin und Forstmeister Dr. C. Haenel, Garmisch.

Von den Publikationen der Gesellschaft wurden im abgelaufenen Geschäftsjahre ausgegeben: „Verhandlungen“ Band 22, Heft 1 (erst im Frühjahr 1941 erschienen!) und „Anzeiger“ Band III, Nr. 3.

Für namhafte Unterstützung ihrer Bestrebungen ist die Gesellschaft ihren alten Gönnern und Freunden, der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München und der Hauptstadt der Bewegung München zu allergrößtem Danke verpflichtet, die beide trotz des Krieges unsere Arbeiten in äußerst großzügiger Weise gefördert haben. Ferner sei auch an dieser Stelle wieder der Direktion der Bayernwerk A. G. der wärmste Dank dafür ausgesprochen, daß sie der Forschungs-Arbeit im Ismaninger Teichgebiet so großes Verständnis entgegengebracht hat. Wir möchten an dieser Stelle dem herzlichsten Wunsche Ausdruck verleihen, es möge auch in den kommenden Jahren dieses glückliche Zusammenarbeiten zu Nutz und Frommen unserer Heimatforschung andauern. An uns soll es dabei nicht fehlen!

In der Vorstandschaft ergab sich durch den nach 26jähriger rastloser Tätigkeit auf eigenen Wunsch wegen Arbeitsüberlastung erfolgten Rücktritt des Kassenwartes Herrn Alfred Dultz die Notwendigkeit einer

Neubesetzung dieses wichtigen Postens. An Stelle von Herrn Dultz wurde Herr Hans Venzl zum Kassenwart der Gesellschaft berufen.

Die Gesamtvorstandschafft der Gesellschaft setzt sich somit für das Jahr 1941 aus den folgenden Herren zusammen:

Erster Vorsitzender: Freiherr von Besserer-Thalgingen
 Zweiter Vorsitzender: Prof. Dr. h. c. Lorenz Müller-Mainz
 Generalsekretär: Prof. Dr. Alfred Laubmann
 Schriftführer: E. Schuhmacher
 Kassenwart: H. Venzl

Der Ausschuss wird gebildet von den folgenden Herren:

Ständige Mitglieder:

Prof. Dr. H. Krieg (als Direktor der Zool. Staatssammlung München)
 Prof. Dr. E. Stresemann (als Generalsekretär der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft)
 Dr. A. von Jordans (als Vertreter des Zoologischen Forschungsinstitutes und Museums Alexander Koenig, Reichsinstitut, Bonn)
 M. Hettiger (als Vorsitzender der Abteilung München, Fachschaft Einheimische Vögel, des Reichsverbandes deutscher Vogelpfleger und -züchter, Sitz Berlin)
 Dr. W. Wüst (als Herausgeber der „Avifauna Bavarica“).

Mitglieder auf die jeweilige Dauer von zwei Jahren:

Prof. Dr. A. Pischinger, München (1940/41)
 Dr. H. W. Frickhinger, München-Planegg (1940/41).
 E. Gebhardt, Nürnberg (1941/42)
 L. Gerber, Leipzig (1941/42)

Zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft wurde ernannt: Dr. Otto Kleinschmidt, Lutherstadt Wittenberg, am 13. Dezember 1940, dem Tage seines 70. Geburtsfestes.

Die Gesellschaft gedenkt in tiefster Dankbarkeit auch bei diesem Jahres-Abschlusse aller ihrer Mitglieder, die mit der Waffe in der Hand die Ehre unseres Großdeutschen Vaterlandes in dem uns aufgezwungenen Kriege in ruhmreichster Weise verteidigen. Wir gehen in das neue Jahr, überzeugt von der Gerechtigkeit der deutschen Sache und in der sicheren Erwartung des Endsieges!

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1941 in Höhe von Mk. 10.— ist zahlbar möglichst sofort auf das Postscheckkonto der Gesellschaft München Nr. 6956. Die Mitglieder im Auslande werden gebeten, den entsprechenden Betrag in der Währung ihres Landes an den Kassenwart der Gesellschaft, Herrn Hans Venzl, München 19, Paschstraße 25/II, einzahlen zu wollen.

Nach dem 1. Mai 1941 erfolgt Einziehung der noch ausstehenden Beiträge durch die Post unter Aufrechnung der hierdurch verursachten Mehrkosten. Auf Wunsch kann in dringenden Fällen Einzahlung des Beitrages in Raten zugelassen werden.

Mitglieder, die mit der Zahlung des Beitrages mehr als ein Jahr im Rückstande sind, werden auf § 8 der Satzungen hingewiesen.

München, den 18. Januar 1941.

Prof. Dr. A. Laubmann
Generalsekretär.

Alcedinidologica I.

(Die Gattungen *Ramphalcyon* und *Ceryle*.)

Von A. Laubmann, Zool. Staatssammlung, München.

Zur Zeit mit der Bearbeitung der Familie der Alcedinidae oder Eißvögel für das von der Preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin herausgegebene Standardwerk „Das Tierreich“ beschäftigt, stellte es sich als dringend notwendig heraus, zunächst auf eine ganze Reihe wichtiger bisher noch fraglich gebliebener Probleme an anderer Stelle erklärend und richtungweisend noch intensiver einzugehen, als dies in den Bänden des „Tierreich“ möglich gewesen wäre. Bekanntlich obliegt ja den einzelnen Monographien des „Tierreich“ nur die einfach referierende Darstellung unserer heutigen Kenntnisse der zu behandelnden Tiergruppe; von irgendwelchen Versuchen, schwebende Streitfragen zu lösen oder überhaupt nur aufzurollen, soll dagegen nach Möglichkeit Abstand genommen werden. Ich beabsichtige daher in dem Nachfolgenden auf solche zur Zeit noch offenen Streitfragen näher einzugehen und eine Lösung zu versuchen, um mich sodann bei der Abfassung des Manuskriptes für das „Tierreich“ auf diese Darlegungen berufen zu können. Ich bin mir dabei vollkommen darüber im Klaren, daß hier ein Bild von der Familie der Eißvögel, deren Gattungen, Arten und Rassen entstehen wird, aufgebaut auf dem Stand unseres heutigen Wissens und Meinens. Vieles wird dauernden Wert behalten, vieles aber auch wird sich wieder verändern und anderen Anschauungen Platz machen müssen, je nachdem neues Material in die Hand des Forschers gelangen wird oder nicht; denn wie überall im Leben, so gilt auch in der Systematik der Satz, daß alles in einem ständigen Wechsel befangen ist. In der Reihenfolge der zu behandelnden Themen halte ich mich ganz an die für das „Tierreich“ maßgebende Systematik.

Alcedinidae.

Die Aufteilung der Familie der Alcedinidae in eine größere oder kleinere Anzahl von Unterfamilien ist von einer ganzen Reihe von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: [3 4](#)

Autor(en)/Author(s): Laubmann Alfred

Artikel/Article: [Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 17. Januar 1941 107-109](#)